

Rollenspiel zum Thema „Personalführung“

„Pausenzeitenregelung“

(2 Teilnehmer, Niveau: ab B1)



Geschäftsfall	„Pausenzeitenregelung“
Rolle A	Herr/Frau Bast(Geschäftsführer)
Aufgabe	<p>Sie sind Geschäftsführer eines größeren Unternehmens. Ihnen ist von mehreren Seiten zugetragen worden, dass die Mitarbeiter einiger Abteilungen die ihnen zustehenden Pausenzeiten regelmäßig überschreiten. Sie möchten dies bei der nächsten Abteilungsleiterbesprechung thematisieren.</p> <p>Sie möchten die möglichen Reaktionen im Vorfeld testen und sprechen am Rande eines Betriebsfestes in einem halbinformellen Gespräch mit einer/einem der Abteilungsleiter/innen, Frau/Herrn Heimann, über Ihren Lösungsvorschlag.</p> <p>Sie wissen aus langjähriger Erfahrung, dass Frau/Herr Bast Stillschweigen über das Gespräch wahren wird.</p>
Gesichtspunkte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ihr Lösungsvorschlag lautet: <p>Feste und zeitlich versetzte Pausenzeiten für jede Abteilung. Das Ende der jeweiligen Pausenzeiten wird in der Kantine auch akustisch durch einen Gong angekündigt, der in halbstündigem Abstand ertönt.</p> ➤ Versuchen Sie, Frau/Herrn Heimann von Ihrer Idee zu überzeugen.



Geschäftsfall	„Pausenzeitenregelung“
Rolle B	Frau/Herr Heimann (Abteilungsleiter)
Aufgabe	<p>Herr/Frau Bast, die/der Geschäftsführer/in des Unternehmens, in dem Sie arbeiten, und zu der/dem Sie ein zwar kein vertrauliches, aber auf gegenseitigem Respekt gegründetes Verhältnis haben, nimmt Sie am Rande eines Betriebsfestes beiseite.</p> <p>Sie/Er teilt Ihnen mit, dass sie/er auf der nächsten Abteilungsleiterbesprechung das Problem der Pausenüberschreitung von zahlreichen Mitarbeitern ansprechen möchte und dass sie/er beabsichtigt, feste und zeitlich versetzte Pausenzeiten für jede Abteilung einzuführen. Sie/Er bittet Sie um Unterstützung für ihren/seinen Vorschlag.</p>
Gesichtspunkte	<p>Versuchen Sie, Frau/Herrn Bast zu überzeugen, von ihrer/seiner Lösungsidee Abstand zu nehmen.</p> <p>Ihre Argumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die meisten Abteilungen, darunter auch Ihre, haben keine Probleme mit Überschreitungen der Pausenzeiten. ➤ Die vorgeschlagene Lösung führt zu Unfrieden in der Belegschaft, die in keinem Verhältnis steht zum Nutzen ➤ Führungsschwäche lässt sich Ihres Erachtens nicht durch Organisationsanweisungen ausgleichen.

